

Anti-Doping Information für Ärzte

Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA Austria)



in Kooperation mit der



Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (ÖGSMP)

Erstellt von
OA. Dr. Gerhard Postl
Univ. Prof. Dr. Helmut Hörtnagl
Univ. Prof. Dr. Peter H. Schober

TUE – Therapeutic use exemption

- Medizinische Ausnahmegenehmigungen
 - Standardverfahren
 - Declaration of use (DoU)
- Formulare
- Aktuelle Änderungen

INTERNATIONAL STANDARD FOR THERAPEUTIC USE EXEMPTIONS

Richtlinie für TUE-Antragstellung beachten!!

www.nada.at/de/menu_2/medizin/ausnahmegenehmigung

ACHTUNG: Der Antrag muss rechtzeitig an die NADA Austria gesandt werden. Bitte beachten Sie eine Bearbeitungsdauer von bis zu 21 Tagen.

Behandelnder Arzt à eindeutig belegte Diagnose, Medikation
begründet, keine Leistungssteigerung

ohne Behandlung mit verbotener Substanz à erhebliche gesundheitliche
Beeinträchtigung

Keine angemessene medizinische Alternative gegeben

HOME | HILFE | SUCHE | IMPRESSUM | SITEMAP

NADA Austria

Nationale Anti-Doping Agentur Austria

Standort: Home > Medizin > Medikamentenabfrage

Suchen

Aktuelles **Service** **Kontakt**

- NADA AUSTRIA
- ATHLETEN
- PRÄVENTION
- DÖPINGKONTROLLSYSTEM
- MEDIZIN**
 - Ausnahmegenehmigung (TUE)
 - Liste erlaubter Medikamente
 - Medikamentenabfrage**
 - Risiken und Nebenwirkungen
 - Gendoping
 - Was tun bei...?
 - Medizinische Kommission
- RECHT

Medikamentenabfrage

Die Medikamentenabfrage der NADA Austria soll Sportlern und ihren medizinischen Betreuern helfen, die unabsichtliche Einnahme von verbotenen Substanzen zu vermeiden. Lesen Sie auf jeden Fall die [Benutzerhinweise](#).

Sie können im Suchfenster nach Medikamenten suchen indem sie den Medikamentennamen oder den Beginn des Medikamentennamens eingeben.

Sie können auch alphabetisch geordnet nach Medikamenten suchen. Klicken Sie auf den jeweiligen Anfangsbuchstaben. Die beiden Zahlen in der Klammer stehen für die Anzahl der verbotenen Medikamente bzw. die Anzahl der insgesamt vorhandenen Medikamente mit dem jeweiligen Anfangsbuchstaben.

Medikamente, die verbotene Substanzen beinhalten sind mit einem Stoppschild gekennzeichnet. Sie können auf das Medikament klicken, um weitere Informationen zu erhalten.

Suche nach Anfangsbuchstaben:

A (164/1058) | B (29/473) | C (121/914) | D (51/542) | E (71/474) | F (127/460) | G (21/417) | H (24/291) | I (100/366) | J (2/39) | K (13/251) | L (88/549) | M (115/715) | N (95/610) | O (33/357) | P (49/576) | Q (4/29) | R (50/567) | S (94/736) | T (75/670) | U (6/95) | V (43/348) | W (1/36) | X (2/74) | Y (0/15) | Z (2/190)

Medikamentenname

- TESTODERM 4 mg/24 h - transdermales Pflaster**
- TESTODERM 6 mg/24 h - transdermales Pflaster** TESTODERM 4 mg/24 h - transdermales Pflaster
- TESTOGEL 25 mg - Gel im Beutel**
- TESTOGEL 50 mg - Gel im Beutel**
- TESTOSTERON-"Ferring" 4 mg/24 h transdermales Pflaster**
- TESTOSTERON-"Ferring" 6 mg/24 h transdermales Pflaster**



INTERNATIONAL STANDARD FOR THERAPEUTIC USE EXEMPTIONS

Glukokortikosteroide systemisch angewandt à TUE erforderlich

Nicht systemisch (intra- u. periartikulär, epidural, peritendinös, intradermal und inhalativ) à **DoU**

Topische Präparate, die bei Erkrankungen des Ohres, der Mundhöhle, der Haut (einschließlich Iontophorese / Phonophorese), des Zahnfleisches, der Nase, der Augen und des äußeren Anus eingesetzt werden, sind nicht verboten und bedürfen keiner Form der Medizinischen Ausnahmegenehmigung.

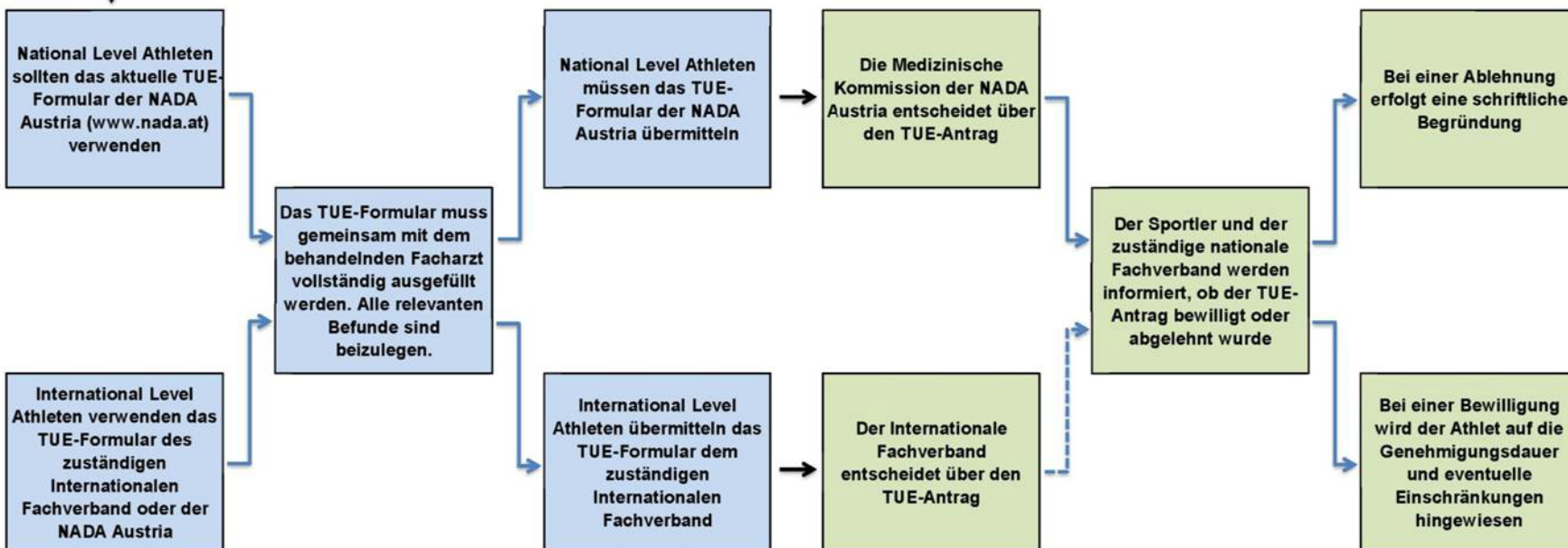
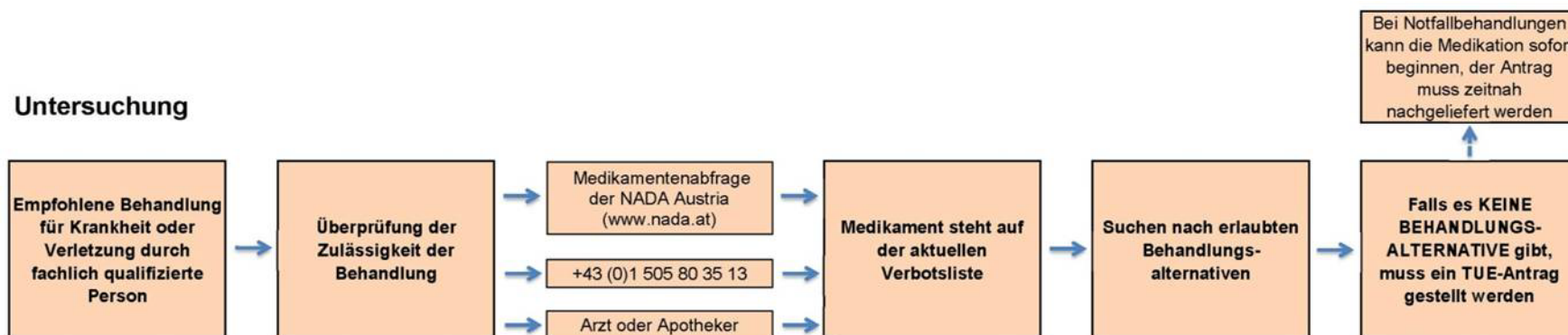
Der Einsatz verbotener Wirkstoffe, um erniedrigte Spiegel von endogenen Hormonen anzuheben, ist nicht als akzeptable therapeutische Maßnahme anzusehen.

INTERNATIONAL STANDARD FOR THERAPEUTIC USE EXEMPTIONS

Ein Antrag auf eine Medizinische Ausnahmegenehmigung kann **nicht rückwirkend** gestellt werden, außer in Fällen, in denen:

- a. eine Notfallbehandlung oder die Behandlung einer akuten Erkrankung erforderlich war;
- b. bedingt durch außergewöhnliche Umstände nicht genügend Zeit oder keine Gelegenheit für die Antragstellung oder für die Bearbeitung eines Antrags durch das Komitee für Medizinische Ausnahmegenehmigungen vor einer *Dopingkontrolle* bestand; oder
- c. Vorher kein Anrecht auf eine TUE bestand (Athlet nicht im Testpool!)

Untersuchung



Antrag

Bearbeitung

Standard Application Form

- Antrag mittels Formular (Behandelnder Arzt)
 - Formular – Internetseite der NADA-Austria
- Verabreichung einer auf der Dopingliste stehenden Medikation bei medizinischer Notwendigkeit
 - Voraussetzung es gibt keine alternativen Behandlungsmöglichkeiten
- 3 Unabhängige Gutachter (2:1 etc.)
- Bei medizinisch begründeten Notfällen besteht die Möglichkeit eines nachträglichen Antrages

Medizinische Ausnahmegenehmigung für die Anwendung von Beta-2-Agonisten durch Inhalation und nicht-systemisch verabreichten Glucocorticosteroiden

*Therapeutic Use Exemption
(beta-2-agonists by inhalation, glucocorticosteroids by non-systemic routes)*

Vereinfachtes Verfahren / abbreviated process

Ich beantrage die ausnahmsweise Genehmigung der NADA Austria oder der international für mich zuständigen Anti-Doping Organisation/Fachverband für die therapeutische Anwendung von Beta-2-Agonisten durch Inhalation und/oder nicht-systemisch verabreichten Glucocorticosteroiden aus der „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA gemäß den Bestimmungen über das vereinfachte Verfahren.

I apply for approval from the ADO for the therapeutic use of a prohibited substance on the WADA List of Prohibited Substances and Prohibited Methods that is subject to the abbreviated Therapeutic Use Exemption Application Process.

Bitte alle Felder vollständig ausfüllen! Please complete all sections!

1. Persönliche Angaben / Athlete Information

Nachname: _____ Vorname(n): _____
Surname Given name(s)

Weiblich/Female Männlich/Male (Bitte ankreuzen/tick appropriate box)

Adresse: _____
Address

PLZ _____ Stadt _____ Land _____
Postcode City Country

Geburtsdatum/Date of birth (tt/mm/jjjj): ____/____/____

Tel. (dienstlich/work): _____ Tel. (privat/home): _____

E-Mail: _____ Mobil(e): _____

Sportart/Sport: _____ Disziplin/Discipline: _____

Sportfachverband/National Sporting Organisation: _____

Bei Behindertensportler, bitte Behinderung angeben:
(if athlete with disability, indicate disability)

2. Behandelnder Arzt / Notifying medical practitioner

Name, Qualifikation und medizinische Fachrichtung/Name, qualifications and medical speciality:

Adresse: _____
Address

PLZ _____ Stadt _____ Land _____
Postcode City Country

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Mobil(e): _____

Medizinische Ausnahmegenehmigung für die Anwendung von verbotenen Substanzen

Therapeutic Use Exemption – Standard Application Form

Ich beantrage die Genehmigung der NADA Austria oder der international für mich zuständigen Anti-Doping Organisation/Fachverbandes für die therapeutische Anwendung einer Substanz aus der „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA. *I apply for approval from the ADO for the therapeutic use of a prohibited substance on the WADA List of Prohibited Substances and Prohibited Methods.*

Laut §8 des Anti-Doping Bundesgesetzes idF BGBl 146/2009 werden seit 1.1.2010 Medizinische Ausnahmegenehmigungen nur mehr für Testpoolsportler ausgestellt. Für das Verfahren zur Entscheidung über den Antrag ist vom Antragsteller unter Angabe des vollständigen Namens, Geburtsdatums und Sportart ein Betrag von € 85,- im Vorhinein an die NADA Austria, Erste Bank Österreich, Biz 20111, KontoNr. 28969266900 zu entrichten. Der Antrag kann erst nach Einlangen des Betrages bearbeitet werden.

According to §8 of the Austrian federal anti-doping act 2007 as amended by BGBl 146/2009 only members of the testpool can apply for a therapeutic use exemption. The applicant has to pay € 85 in advance to NADA Austria, Erste Bank Österreich, Biz 20111, KontoNr. 28969266900 by giving full name, day of birth and sport discipline. The application will be processed only after receipt of the payment.

Bitte alle Felder vollständig ausfüllen! Please complete all sections!

1. Persönliche Angaben / Athlete Information

Nachname: _____ Vorname(n): _____
Surname Given name(s)

Weiblich / Female Männlich/Male (Bitte ankreuzen / tick appropriate box)

Adresse: _____
Address

PLZ _____ Stadt _____ Land _____
Postcode City Country

Geburtsdatum/Date of birth (tt / mm / jjj): ____/____/____

Tel. (dienstlich / work): _____ Tel. (privat / home): _____

E-Mail: _____ Mobil(e): _____

Sportart / Sport: _____ Disziplin / Discipline: _____

Sportfachverband / National Sporting Organisation: _____

Bei Behindertensportler, bitte Behinderung angeben:
(if athlete with disability, indicate disability)

Inhalation von β 2-Mimetika und Glukokortikosteroiden

TUE-Antrag bei obstruktiven Lungenerkrankungen (z.B. Asthma bronchiale, BHR) ist folgendes erforderlich:

- das vollständige Ausfüllen des Antrages
- die Angabe der dzt. Beschwerden des Sportlers
- der Nachweis einer Obstruktion ($FEV1/VC < 70\%$)
- die Beilage der kompletten Bodyplethysmographie / Spirometrie nicht älter als 6 Monate (vorteilhaft sind Unterlagen aus mehreren Jahren)
- die genaue Angabe der Medikation (TH, DA, Diskus, Kps., Tbl.)
- die Angabe der verbotenen Inhaltsstoffe und
- die Angabe der täglichen Maximaldosierung

Liegt der FEV1/VC Wert über 0,7 ist ausnahmslos eine Provokation erforderlich.

Erlaubte Provokationen sind:

- Provokation mit Metacholin-Aerosol (20% Abnahme von FEV1 – PC20 < 4 mg/ml (steroid-naiv))
- Histamin Provokation (20% Abnahme von FEV1 – PC20 < 8 mg/ml (steroid-naiv))
- Inhalation von Mannitol (15 % Abnahme von FEV1)
- Eukapnische Hyperventilation (10% Abnahme von FEV1)
- Provokation mit hypertonem Salzlösungs-Aerosol (15% Abnahme von FEV1)
- Belastungsprovokationstests (Praxis oder Labor) (10% Abnahme von FEV1)

Für inhalative Arzneispezialitäten mit Inhalt von Fenoterol, Formoterol und Terbutalin ist ein Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich.

ACHTUNG: ab 1.1.2010 gibt es einen Sonderstatus für die Inhalation von Salbutamol und Salmeterol:

Beide Substanzen sind inhalativ erlaubt, jedoch ist genauso wie bei den inhalativen Glukokortikosteroiden eine „Declaration of Use (Erklärung zum Gebrauch)“ an die NADA zu senden. Die Beilage Medizinischer Befunde ist nicht erforderlich!

Nach wie vor gilt aber für Salbutamol die Obergrenze bezüglich Urinkonzentration < 1000 ng/ml (entspricht etwa max. 8 Hüben/Tag aufgeteilt)